

Erweiterung zu den bisherigen zwei 4-Wochen-Rhythmen:2. „Erweiterungs“-woche: Cantica aus dem Buch JesajaVorbereitung / Einführung:

Suche Dir einen ruhigen Raum ohne viele Störquellen. Zünde eine Kerze an, die Beobachtung der Flamme kann helfen ruhig zu werden! Oder Du kannst einfach die Augen schließen, um stiller zu werden. Und wisse Dich verbunden mit denen, die auch die „RausZeit – für mich – für uns –“ genießen!

Diese 20 Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe, erfüllt mit Frieden im Herzen. Darum darfst Du nur sein und die ganze Zeit genießen.

Auch wenn du das **Vater unser** gebetet wird, bitte ich Dich, es langsam zu lesen, statt es auswendig zu sagen, und einfach mal diese Worte mehr zu beachten und wirken zu lassen. Am Ende steht der Segen.

Wer möchte kann auch den Rauszeit-Dialog, der hier aufgeführt ist, auch zu anderen Zeiten immer mal wieder zur Hand nehmen und so sich und Gott Zeit gönnen, oder die ganze RausZeit wiederholen.

Jede/r kann sich auch nur Teile der RausZeit aussuchen, es muss nicht immer alles meditiert werden, auch kann man aus vergangenen Rauszeiten Elemente übernehmen oder selbstständig andere Psalmen/Texte aussuchen.

Über eine Rückmeldung zu diesem Angebot würde ich mich sehr freuen!

Einstimmung hören: Meditationsmusik, die Du magst oder z. B:

credo unplugged: Nun danket alle Gott – Gotteslob 405

https://www.youtube.com/watch?v=RHgPL-YxqfQ&list=PLv38QeMsY_MJut6O4wxZfjA8HpoSrlLo

RausZeit-DiaLog (Stephan Massolle, 2008/09)

Zum Nachdenken kann Musik helfen, z.B. Meditationsmusik (ca. 5 min lang), die Du magst oder z.B.: „O’Neill-Brothers: **Fire in Love**“

https://www.youtube.com/watch?v=rAzLvfhV_Rc

Während der Meditation beschäftige Dich mit diesen Fragen und Aussagen, lass Dir Zeit. Vor allem die drei Sätze am Beginn, die dreimal wiederholt werden, sollen dir helfen ruhig zu werden!

Gott, ich komme zu Dir,

hilf mir Dich zu finden und auf meinen Tag mit Liebe und Geduld zurückzublicken. Ich bin mit allen meinen Gedanken hier, ich will sie mit Dir ordnen und anschauen.

Gott, ich will mit Dir sprechen.

Gott, ich will mit Dir sprechen.

Gott, ich will mit Dir sprechen.

Gott, ich schicke Dir meine Gedanken.

Gott, ich schicke Dir meine Gedanken.

Gott, ich schicke Dir meine Gedanken.

Gott, ich öffne Dir mein Herz.

Gott, ich öffne Dir mein Herz.

Gott, ich öffne Dir mein Herz.

Guter Gott hilf mir,

mich und meinen Tag heute mit offenen Augen und Ohren wahrnehmen zu können. Ich bringe Dir, was mich jetzt bewegt und berührt von dem, was ich heute erlebt habe.

Dein liebevoller Blick auf mich erinnert mich daran,
selbst mit Liebe zurückzublicken:

- wie ich anderen Menschen begegnet bin.
- welche Stellung Du, Gott, für mich hattest.
- wie ich mit mir selbst umgegangen bin.

Ich blicke hin:

- wo ich Ermutigung bemerkt habe.
- wo ich Trost entdeckt habe.
- wo ich Hoffnung er- und gelebt habe.

Ich erinnere mich,

- wo ich Misstrauen gefunden u. gestreut habe.
- wo ich Angst gespürt habe.
- wo ich Entmutigung empfunden habe.

Wie im Gespräch mit einem guten Freund:

- Bringe ich Dir meine Bitten.
- Sage ich Dir meinen Dank.
- Trage ich zu Dir meine Klage.
- Preise ich Dich durch mein Lob.

Buch Jesaja Kapitel 33 (Auszug)

¹ Gebet zu Gott auf dem Zion]

² HERR, sei uns gnädig, *

auf dich haben wir gehofft.

Sei ihr strafender Arm an jedem Morgen, *

sei unsere Rettung zur Zeit der Not!

³ Vor dem lauten Getöse sind die Völker geflohen; *

wenn du dich erhebst, haben sich die Nationen zerstreut.

⁴ Man rafft Beute zusammen, /

so wie die Heuschrecken alles zusammenraffen; *

wie die Grashüpfer springen, so springt man und raubt.

⁵ Erhaben ist der HERR, denn er wohnt in der Höhe; *

er hat Zion mit Recht und Gerechtigkeit erfüllt.

⁶ Sicher werden deine Zeiten sein: /

Fülle an Heil, Weisheit und Erkenntnis. *

Die Furcht des HERRN - sie ist sein Schatz.

⁷ [...] die Boten des Friedens weinen bitterlich. *

⁸ Die Straßen waren verödet, niemand mehr betrat den Pfad.

Gebrochen hat man den Bund, [...] *

nicht hat man den Menschen geachtet.

⁹ Man trauerte, das Land war verdorrt, *

der Libanon stand beschämt da, [...]

¹⁰ Jetzt stehe ich auf, spricht der HERR, *

jetzt erhebe ich mich, jetzt richte ich mich auf. [...]

¹³ Hört, ihr Fernen, was ich getan habe, *

und erkennt, ihr Nahen, meine Kraft!

¹⁴ Die Sünder in Zion erschrecken, *

Zittern erfasste die Gottlosen.

Wer von uns hält es aus bei dem fressenden Feuer? *

Wer von uns hält es aus neben der ewigen Glut?

¹⁵ Wer in Gerechtigkeit geht und die Wahrheit sagt, / [...]

¹⁶ der wird auf Höhen wohnen, *

Felsenburgen sind seine Zuflucht;

sein Brot wird gegeben, *

seine Wasserquellen sind gesichert. [...]

Meditation-Musik zum Innehalten, die Du magst oder z.B.:

How Can It Be - Contemporary Christian Piano - O'Neill Brothers

https://www.youtube.com/watch?v=Gotx_QniBZY

Lesen wir das **Vater unser**:

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Segen

Der HERR segne uns und behüte uns.

Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.

Der HERR wende uns sein Angesicht zu und schenke uns Frieden.

So komme der Segen auf uns herab,

der Segen des freudegebenden, friedenschenkenden und lebensstiftenden Gottes:

Der Segens des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Zum Ausklang: Musik hören: Meditationsmusik, die Du magst oder z.B.:

SELIG DIE BARMHERZIGEN - Official WYD Hymn [GERMAN VERSION]

<https://www.youtube.com/watch?v=hh3ZyXNG-5U>